

Rosentaler Ausflugsziele 2017

BÜCHSENMACHER- UND JAGDMUSEUM IM SCHLOSS FERLACH

Sponheimer Platz 1, 9170 Ferlach

Tel.: 04227 4920

ferlach.tourismusinfo@ktn.gde.at

www.jagdmuseum-ferlach.at/

Öffnungszeiten 2017

1. Mai – 26. Oktober täglich 10 – 18 Uhr

Gruppenführungen bei rechtzeitiger Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich!

Eintrittspreise

| | |
|---|--------|
| Erwachsene pro Person | € 6,50 |
| Gruppe Erwachsene ab 15 Personen pro Person | € 5,50 |
| Gruppe Erwachsene ab 15 Personen mit Führung pro Person | € 6,50 |
| Senioren, Studenten, Schüler (ab 15 Jahre) | € 5,50 |
| Kinder pro Person | € 4,50 |
| Gruppe Kinder ab 15 Personen pro Person (bis 15 Jahre) | € 3,50 |
| Gruppe Kinder ab 15 Personen mit Führung pro Person | € 4,50 |
| Familienkarte | €17,00 |
| Schulklassen pro Schüler | € 3,00 |
| Gruppenführung – Pauschale (zB bei Kärnten Card Inhabern) | €35,00 |
| Ermäßigter Eintritt mit der Kärnten Card | |

Auf den Spuren des Jägers – spezielle Thementage, Termine auf Anfrage

Erleben Sie Ferlacher Büchsenmachertradition, wandeln Sie auf den Spuren heimischer und fremder Wildtiere ...

Die Stadt Ferlach hat als Industriestandort und Erzeugungsstätte hochqualitativer Jagdwaffen Weltruf erlangt. Im Büchsenmacher- und Jagdmuseum im Schloss Ferlach sind das traditionelle Büchsenmacherhandwerk und der Mythos Jagd umfassend dargestellt. Neben historischen Waffen werden auch viele Trophäen heimischer und fremder Tiere aus den Sammlungen Horten und Dr. Reichel gezeigt.

Am Südwestrand des alten Dorfkernes von Ferlach befindet sich das ehemalige Kanzleigebäude der VOEST-ALPINE Werkzeug und Draht AG, kurz KESTAG genannt. Das einstige Schloss entstand im 18. Jahrhundert durch die Erweiterung eines Saalgeschosshauses, das in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts erbaut wurde. 1997 bildeten die renovierten Gebäude den eindrucksvollen Rahmen für die Kärntner Landesausstellung „alles jagd...“. Im Mai 1998 wurde im einstigen Schloss das „Ferlacher Büchsenmacher- und Jagdmuseum“ eröffnet. In Fortführung der Landesausstellung wird in diesem Museum die enge Verbindung zwischen Mensch und Jagd aufgearbeitet. Der Schwerpunkt des Museums widmet sich der Ferlacher Büchsenmacherkunst sowie den Trophäensammlungen Horten und Dr. Reichel.

Rosentaler Ausflugsziele 2017

TSCHEPPASCHLUCHT FERLACH

9163 Unterloibl Nr. 65

Tscheppaschlucht: Tel. +43 (0) 4227 3304 (Fr. Schellander, Eintritt)

Tourismusbüro Ferlach: Tel. +43 (0) 4227 4920

Ferlacher Kommunal GmbH: Tel. +43 (0) 4227 4920-20, Fax: 04227/2311

ferlach@ktn.gde.at

www.tscheppaschlucht-ferlach.at

Öffnungszeiten 2017

täglich von 23. April bis 26. Oktober (je nach Witterung) von 08:30 Uhr bis 17 Uhr (letzter Einlass)

Eintrittspreise

| | |
|---|--------|
| Erwachsene | € 8,50 |
| Gruppen ab 15 Pers. | € 7,50 |
| Senioren, Studenten, Mitglieder alpiner Vereine | € 6,50 |
| Kinder bis 15 J. | € 5,50 |
| Kinder/Schülergruppen | € 4,50 |

Eintrittspreise inkl. Bus-Rücktransport zum Parkplatz!

Mit der Kärnten Card gratis (Eintritt und Rücktransport)!

Die Nutzung des Parkplatzes ist für alle kostenpflichtig und kostet EUR 2,-- pro KFZ und Tag

Der aktuelle Busfahrplan steht unter www.tscheppaschlucht-ferlach.at

Tscheppaschlucht Ferlach - GENIEßEN SIE DIE KRAFT DES WASSERS!

Natur pur lassen Sie sich durch tosende Wasserfälle und wilde Gewässer beeindrucken. Die Tscheppaschlucht ist ein einzigartiges Naturerlebnis nahe Ferlach, der südlichsten Stadt Österreichs.

Die Besucher erleben bei der Wanderung die urgewaltige Kraft der stürzenden Wasser und die leuchtende Pracht seltener Blumen und Blüten. Besonders atemberaubend sind die Naturschauspiele **Tschaukofall** (Wasserfall mit 26m Fallhöhe; 500l Wasser pro Sekunde) mit der **Teufelsbrücke und das Felsentor**.

Vorbei an stürzenden Bächen führt ein gut gesicherter Steig über Holzstege und Brücken. Die eigentliche Schlucht ist 1,2 km lang. Auf der **Hängebrücke** gibt es einen **Fotopoint**, bei dem die BesucherInnen die Möglichkeit haben, sich selbst zu fotografieren und die Bilder dann online zu versenden. Eine weitere Attraktion ist der **Barfußparcours** auf einer Länge von 300m, auf der Sie Ihre Wahrnehmungsqualität testen können. In diesem Bereich sind verschiedenste Abschnitte von Erd-, Stein- und Waldböden sowie eine Balancierstation eingerichtet worden. Zudem führt eine Teilstrecke durch das Wasser, wo sich die Besucherinnen und Besucher auch ein wenig erfrischen und die Kraft des Wassers hautnah miterleben können.

Allgemeine Tipps: Wanderschuhe sind empfehlenswert. Nicht gehtüchtigen Personen ist vom Besuch der Schlucht abzuraten. Kinder müssen besonders beaufsichtigt werden. Hunde die nicht darauf trainiert sind, Leitern und Stiegen zu bewältigen, können die Tscheppaschlucht nicht passieren. Jene Hunde welche per Bus zurück transportiert werden sollen, müssen einen Beißkorb tragen.

Rosentaler Ausflugsziele 2017

ROSENTALER DAMPFZUG

Nostalgiebahnen in Kärnten

9020 Klagenfurt, Leharstraße 76

Tel.: 0664/5301933, an Betriebstagen: 04227/5304

Fax:0463/740208

office@nostalgiebahn.at

www.nostalgiebahn.at

Kombiprogramm mit den „Rosentaler Dampfzügen“

Jeden Samstag und Sonntag vom 8. Juli bis 10. September 2017 (Hauptsaison) sowie am Sonntag, den 17. Sept. 2017 (Herbstdampf mit Dampfstraßenbahn „Adele“)

Erwachsener: € 14,- Kind: € 7,- Familie: € 35,-Mit Kärnten-Card gratis!

Abfahrten Bahnhof Weizelsdorf: 11:00, 13:30, 16:00 Uhr

Abfahrten Bahnhof Ferlach: 12:45, 15:15, 17:30 Uhr

Sonntag, 27. August 2017 - Oldtimerfest "Nostalgie Total"

Nostalgie Total – Oldtimerfest für Straße und Schiene inkl. Oldtimerwettbewerb „CARnica-Trophy“, Localbahn Ferlach Weizelsdorf und Museum HISTORAMA

Bei dieser Veranstaltung kommen alle Freunde alter Technik, egal ob Oldtimer der Schiene oder der Straße, auf ihre Rechnung. Großes Oldtimerfest mit Schienen- und Straßenoldtimern, (HISTORAMA und Localbahn Ferlach-Weizelsdorf)

Sonderfahrten auf dem Streckennetz der ÖBB:

Sa, 3. Juni: Fahrt zum Gailtaler Speckfest

Sa, 5. August: Dampfsonderzug von Ferlach zum Villacher Kirchtag

Sa, 24. Juni: Triebwangensonderfahrt zur Erzbergbahn

Sa, 30. September: Dampfsonderzug zum St. Veiter Wiesenmarkt

Sa, 16. Dezember: Mit dem Elektrotriebwagen über Villach zum Grazer Advent

Weitere Infos dazu unter <http://www.nostalgiebahn.at/>

Nikolausdampfzüge

Samstag, 25.11. und Sonntag, 26.11. sowie

Freitag, 1.12. (15 und 17 Uhr), Samstag, 2.12. und Sonntag 3.12.2017

auf der Localbahn Ferlach-Weizelsdorf,

Abfahrten: 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr

Zustieg nur in Ferlach möglich!

Erwachsene EUR 14,- Kinder (4 – 14 Jahre) EUR 7,-

Kartenvorbestellung unbedingt erforderlich: Tel. 0664/53 01 933

Rosentaler Ausflugsziele 2017

MUSEUM FÜR TECHNIK UND VERKEHR – HISTORAMA Ferlach, Auengasse 26 (ehemaliges Kestag-Gelände)

Nostalgiebahnen in Kärnten

Museum für Technik und Verkehr

Leharstraße 76, 9020 Klagenfurt

Tel.: 0664/5301933, an Betriebstagen: 04227/5304

Fax:0463/740208

office@nostalgiebahn.at

www.nostalgiebahn.at

Öffnungszeiten „HISTORAMA“

Täglich außer Montag vom 8. Juli bis 10. September sowie am Sonntag, den 17. September 2017 (Herstdampf mit Dampfstraßenbahn „Adele“)

Dienstag bis Freitag: 13:00 - 17:00

Samstag und Sonntag: 11:00 – 17:15

Preise:

Erwachsene 6,-

Kinder 3,-

Familienkarte 15,-

Mit Kärnten-Card: Museum frei

Eine stilgerechte alte Industriehalle lädt ein zu einer Reise durch die Geschichte der motorisierten Fortbewegung: Das älteste Auto Kärntens, die letzte Kärntner stationäre Großdampfmaschine, der Sommerwagen der Klagenfurter Straßenbahn, Modellbahn, Motorräder, Kutschen, Lastwagen, Feuerwehr, Autosammlung,...

Rosentaler Ausflugsziele 2017

MODELLEISENBAHN KÄRNTEN; Köttmannsdorf

Sonnenhangstraße 6a
9071 Köttmannsdorf
Telefon: +43 664 2113605
modelleisenbahn@carinzia.net
www.carinzia.net

"High Tech" erwartet die Familien bei der Modelleisenbahn Kärnten in Köttmannsdorf

Die Modelleisenbahnanlage in Köttmannsdorf, begeistert Kinder und Eltern gleichermaßen. Und zwar mit der neu aufgebauten Modulanlage in HO-Spur! Besonders beeindruckend sind die originalgetreu nachgebauten Brücken wie die Arlbergbrücke und die Trisannabrücke. Hauptattraktion sind jedoch selbstverständlich die vielen, gleichzeitig fahrenden Züge.

400 m Schienen sind hier auf der Anlage im Maßstab 1:87 verlegt. Bahnhöfe, Tunnel, Bahnübergänge und viele andere Details gibt es auf der Modelleisenbahn Kärnten auf der 21 x 8 m großen Fläche zu entdecken.

Die Kinder können sich hier gar nicht mehr losreißen von der Faszination Modellbahn, immer wieder werden sie von den liebevoll gestalteten Extras ins Staunen versetzt. Über 200 Loks und 1.500 Wagon zählt der Verein sein Eigen - egal ob alte Dampflokomotiven oder moderne High-Tech-Züge, die unterschiedlichen Modelle wechseln sich stets beim Fahrbetrieb ab.

Die Ausstellungsfläche beträgt nunmehr 300 m² und ist im Winter beheizt.

Eintrittspreise 2017

| | |
|-----------------------------|---------|
| Erwachsene | € 5,00 |
| Kinder (6-14 Jahre) | € 2,50 |
| Familie (2 Erw. + 3 Kinder) | € 10,00 |

Gruppen ab 15 Personen während eines Betriebstages € 4,00 je Person

Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage <http://www.carinzia.net/betrieb.htm>

Sonderbetrieb:

An Tagen, an denen kein regulärer Betrieb ist. Betriebsdauer etwa 2 bis 3 Stunden.

Vorbestellung 2 bis 3 Wochen, Ablehnung vorbehalten.

€ 5,00 je Person, mindestens aber 60,-

Sonderbetrieb für Schulklassen/Kindergarten

Gruppen- und Busreisende sind gerne willkommen. Wir bitten um Voranmeldung.

Ausstellung ist für Rollstuhl geeignet.

Fahrradfreundlich: Sie können bis zum Eingang mit dem Fahrrad fahren und dieses gleich daneben überdacht abstellen.

Ausreichend Parkplätze vorhanden.

Rosentaler Ausflugsziele 2017

CARNICA BIENENERLEBNISMUSEUM KIRSCHENTHEUER

Kirschentheuer 6

9162 Strau

Tel.: +43 680 2310078

www.bienenmuseum.net

info@bienenmuseum.net

Öffnungszeiten 2017

01. Mai - 30. September

Mai, Juni, September: Samstag, Sonn- und Feiertag: 13 - 18 Uhr

Juli und August: Dienstag bis Sonntag: 13 – 18 Uhr, bei Schlechtwetter auch Montag!

Gruppen- und Sonderführungen nach Anmeldung und Vereinbarung

Eintrittspreise 2017

| | |
|---|--------|
| Erwachsene: | 6,-- |
| Senioren | 5,-- |
| Schüler/Kinder ab 7 Jahren | 3,50 |
| Kinder bis 6 Jahre in Begleitung der Eltern | gratis |
| Familie: (2 Erw. und 2 u. mehr Kinder) | 15,- |
| Gruppen inkl. Führung | 5,-- |
| Schülergruppen inkl. Führung: | 3,50 |

„Die Welt der Bienen“

Geschichte – mit allen Sinnen erleben

Carnica-Biene – Königin schauen und lebende Bienen

Bienenprodukte – Honig, Wachs, Propolis etc.

Faszination Biene

Seit wann gibt es Bienenhaltung?

Wie entwickelte sich die Bienenhaltung?

Welche Bienen gibt es?

Sind Bienen wirklich so nützlich und gefährdet?

Nutzen wir mehr als nur Honig?

Angebote für Gruppenreisen / Schulklassen als Ergänzung zum Besuch des Museums

Honig schleudern, 30 Minuten, EUR 50,-/Gruppe oder EUR 3,- /Teilnehmer ab 20 Personen

Kerzen aus Bienenwachs herstellen, 30 Min., EUR 40,-/Gruppe oder EUR 2,-/Teiln. ab 20 Pers.

Nisthilfen für Wildbienen basteln, 30 Min., EUR 40,-/Gruppe oder EUR 3,-/ Teiln. ab 15 Pers.

Bienenstockbrettchen bemalen, 60 Min, EUR 60,-/Gruppe oder EUR 3,- /Teiln. ab 20 Personen

Anmeldung erforderlich!

Rosentaler Ausflugsziele 2017

DER ROSENTER KRÄUTERGARTEN

Unterbergen 14
9163 Unterbergen
Tel.: 0676/6886744
info@kraeuter.at
www.kraeuter.at

Öffnungszeiten 2017

Besichtigungen und Führungen nur nach telefonischer Vereinbarung von Mai bis Ende August.

Im Rosental befindet sich seit Mai 2000 ein interessanter Kräutergarten. Inmitten einer großen Grünfläche sind die einzelnen Kräuterbeete untergebracht. Die Arzneipflanzen sind in ihre Anwendungsgebiete gegliedert. Man findet z. B. Magenkräuter oder Nervenkräuter sowie Kräuter für die Atemwege oder Niere und Blase. Die Artenwahl ist u. a. dem Lehrplan der PKA's und Drogisten angepasst und kann dadurch als Lehrgarten für diese Berufsgruppe dienen. Schilder geben Auskunft über Familienzugehörigkeit, Namen und Drogenbezeichnung. Ebenso befindet sich im Kräutergarten eine Vielzahl an Gewürzpflanzen.

Weiters werden Kräuterwanderungen, Verarbeitungskurse oder Vorträge angeboten. Termine entnehmen Sie gerne der Homepage unter www.kraeuter.at

Individuelle Veranstaltungen sowie Waldausgänge (auch für Geburtstage) gerne auf Anfrage.

Eintrittspreise Kräutergarten

| | |
|----------------------------------|------|
| Erwachsene | 3,-- |
| Kinder (6-15 Jahre) | frei |
| Gruppen Erwachsene (ab 20 Pers.) | 2,-- |

Rosentaler Ausflugsziele 2017

SCHLOSS EBENAU und Galerie Walker

Weizelsdorf 1

9162 Strau

Tel.: 0664/3453280 (Judith Walker) oder 0650/2130505 (Carolin Walker)

Fax: 04228/2110-4

office@galerie-walker.at

www.galerie-walker.at

Öffnungszeiten 2017

Mai, Juni und September: Freitag bis Sonntag 14 – 18 Uhr

Juli und August: Freitag bis Sonntag 11 – 18 Uhr

Besuche außerhalb der regulären Zeiten sind jederzeit nach Voranmeldung möglich

Das Schloss Ebenau steht am Rande von Weizelsdorf im Rosental. Der zweigeschossige Renaissancebau mit Kniestock, zwei Ecktürmen im Westen und Walmdach aus der Zeit des 16. Jahrhunderts (erbaut von dem Freiherrn zu Dietrichstein), erfuhr später im Stil der Sezession eine Neugestaltung. Die frühe Geschichte des Schlosses liegt im Dunkel der Vergangenheit. In einer Urkunde aus 1220 bis 1240 scheint eine Hube in Weizelsdorf auf, die von Swiker von Hollenburg, dem letzten seines Geschlechtes, dem Kloster in Viktring geschenkt wurde. Aus den Erträgen der Hube, einer Mühle und Stampfe sollte die damals neu errichtete Draubrücke erhalten werden und jedermann sollte diese ohne Abgaben passieren können.

In der Folge wechselte das Schloss sehr oft den Eigentümer und so kam es 1670 auch wieder an das Kloster Viktring als Sommerresidenz der Äbte. Später war es auch kurzfristig im Besitz der Prinzen von Liechtenstein, und seit 1996 ist es im Eigentum der Familie Dr. Erich und Judith Walker und dient nunmehr als Galerie und Ausstellungszentrum. Seit 1996 ist das mitten im Rosental gelegene Renaissanceschloss Ebenau Sitz der privat geführten Galerie Walker. Auf 4 Ebenen und insgesamt mehr als 800 m² Ausstellungsfläche wird österreichische und internationale Kunst gezeigt, wobei einen der Schwerpunkte Werke bedeutender Kärntner Künstler (Kiki Kogelnik, Hans Bischoffshausen, Bruno Gironcoli) bilden. Auch der Schlosspark präsentiert sich mit über 20 Plastiken von Bildhauern aus dem Alpe-Adria-Raum als Kunstort und lädt den Besucher zu einem Rundgang ein.

Ausstellungen 2017

Jakob Gasteiger und Alfred Haberpointner | Zwischen Bild und Skulptur

In der Sommerausstellung 2017 im Schloss Ebenau werden mit Jakob Gasteiger (geb. 1953 in Salzburg, bis März 2017 mit einer Retrospektive im Salzburg Museum zu sehen) und Alfred Haberpointner (geb. 1966 in Ebenau bei Salzburg, von Mitte Mai bis Ende September 2017 bei der Skulpturen-Ausstellung "Blickachsen 11" in Bad Homburg zu sehen) zwei spannende Künstlerpositionen gezeigt, in denen einstige Grenzen zwischen den Kunstrichtungen ausgelotet und überwunden werden.

In einer radikal modernen Haltung, die in den Anfängen vom Minimalismus geprägt ist, verweigern die Künstler das Einbinden eigener Emotionalität zugunsten einer anonymen Handschrift, die im Material selbst ihre wahre Aufgabe findet. Das Material, ob Acrylfarbe oder Holz, ist zugleich Darstellungsmittel wie Darstellungsgegenstand. Ihre Kunst stellt Fragen nach dem, was ein Bild, eine Skulptur, eine Zeichnung sind – welche Aufgabe sie zu erfüllen haben und welche die Aufgaben des Betrachters sind – und findet sich in diesen Fragen nach sich selbst. Eine Rückkehr zu den immerfort gleichen Handlungen, in ihrer Formbeständigkeit, führt über die Veränderungen in den Individuen selbst zu einem postmodern anmutenden Variantenreichtum im Werk beider Künstler.

Der Entstehungsprozess, ob im Furchen von Acrylmasse durch Rakeln, oder Aufhacken einer Holzplatte durch eine Axt, bleibt als sinnlich fühlbare Verankerung in der Zeit bestehen. Das Schloss Ebenau mit seinen in sich geschlossenen Raumsituationen, die jeweils ein anderes Ambiente auszeichnet, lässt zu, dass die Werke der beiden Künstler entweder ganz für sich wirken oder, wenn man das möchte, durch fein abgestimmte visuelle Übergänge in eine spannende Zusammenschau treten.

Im Rahmen der Ausstellung im Schloss gelangt nun zeitgleich ein Projekt zur Umsetzung, das schon längere Zeit in Vorbereitung ist: Im Kunstraum Walker in Klagenfurt werden fünf Skulpturen und ein Gemälde von Jakob Gasteiger zu sehen sein. Dabei handelt es sich um Aluminiumskulpturen, die auf Paletten präsentiert werden. Auch von Alfred Haberpointner werden skulpturale Werke zu sehen sein. Durch den Blick in das "Schaufenster" des Kunstraums wird so ein Querverweis lesbar, der zu dem führt, was in konzentrierter Form im Schloss Ebenau zu sehen ist.

Eröffnung: Sonntag, 7. Mai 2017, ab 11 Uhr

Ausstellungsdauer: 7. Mai – 3. September 2017

KUNSTRAUM WALKER

9020 Klagenfurt, Richard-Wagner-Str. 34

vis-à-vis UKH Klagenfurt

Öffnungszeiten:

Der Kunstraum Walker ist temporär geöffnet und lädt aufgrund seines

Schaufenstercharakters bei Tag und bei Nacht zu einem Lokalaugenschein ein. Carolin Walker

Tel. 0650 / 213 05 05

Rosentaler Ausflugsziele 2017

HOLLENBURG

Forstverwaltung Maresch

Tel. 04227/84011, Besichtigungen Mo – Fr von 8.00 bis 17.00 Uhr

Die Hollenburg, auf steilem Fels, hoch über dem Rosental, ist auch nach über 850 Jahren (1142 erstmals urkundlich erwähnt) als kulturhistorischer Mittelpunkt der Carnica-Region Rosental eine der bedeutendsten und schönsten Burgen Kärntens. Nach wechselvoller Geschichte, oft beschädigt (1348 Erdbeben, 1478 Brandraub der Türken, 1571 und 1690 Erdbeben, 1856 Blitzschlag und Brand) ist die Burg von dem Besitzer Dr. Kyrle in einem sehr guten Zustand versetzt, ein Anziehungspunkt besonderer Art. Der jetzige Zugang durch einen Torturm führt über eine 80 m lange Auffahrt (17. Jhdt.) zum eigentlichen Burgtor und zum fünfeckigen Burghof mit sehenswerten, doppelgeschoßigen Renaissancelauben und Außentreppe und der Nikolauskapelle mit gotischen Fresken (ca. 1350 bis 1360). Von diesem gelangt man auch zum Burgfried, von dem sich ein wunderbarer Ausblick ins Tal der Drau, ins Rosental eröffnet.

Rosentaler Ausflugsziele 2017

SCHLOSS ROSEGG

Schloss Rosegg 1, 9232 Rosegg
 Tel. 04274/3009 oder 52357
info@rosegg.at www.rosegg.at

Öffnungszeiten 2017

01. Mai bis Oktober

Mai, Juni, September, Oktober: Dienstag bis Sonntag von 10 - 18 Uhr
 Juli und August: täglich von 10 bis 18 Uhr, Letzter Einlass 17.30 Uhr

Eintrittspreise

| | |
|---|-------|
| Erwachsene | 7,-- |
| Kinder (6-15 Jahre) | 4,50 |
| Senioren (mit Ausweis) | 6,-- |
| Behinderte (mit Ausweis) | 5,-- |
| Familienkarte (2 Erw. und deren Kinder) | 20,-- |

| | |
|----------------------------------|------|
| Gruppen Erwachsene (ab 20 Pers.) | 5,-- |
| Gruppen Kinder (ab 20 Kinder) | 3,-- |
| Kärnten Card: freier Eintritt | |

| | | |
|--|---------------|-------|
| Kombinationskarte für Schloss Rosegg und Tierpark: | Erwachsene | 13,50 |
| | Kinder | 8,50 |
| | Familien | 39,-- |
| | Erw. Gruppe | 10,-- |
| | Kinder Gruppe | 6,-- |

| | | |
|--|---------------|-------|
| Kombi-Karte für Schloss, Labyrinth u Tierpark: | Erwachsene | 16,50 |
| | Kinder | 10,50 |
| | Familien | 48,-- |
| | Erw. Gruppe | 13,-- |
| | Kinder Gruppe | 8,-- |

Das Schloss Rosegg wurde 1772 vom österreichischen Diplomaten Fürst Franz Orsini-Rosenberg für seine italienische Geliebte Madame Lucrezia erbaut. Seit 1831 befindet sich das Schloss Rosegg im Besitz der Familie Liechtenstein. In den Sälen des Schlosses, die ebenfalls an den großzügigen Stil einer oberitalienischen Villa erinnern, wird das erste Figurenkabinett Österreichs präsentiert. Neben historischen Figuren (Besitzer des Schlosses, Kaiser Napoleon, Kaiserin Sissi, Kaiser Franz Josef, Wolfgang Amadeus Mozart) werden auch zeitgenössische Persönlichkeiten (Thomas Gottschalk, Sean Connery und Roger Moore...) gezeigt. Die Figuren sind in Originalgröße und in Originalszenen, auf Bühnen präsentiert. Mittels Audio-Führung erzählen die Figuren Ihre Geschichte – auch für Kinder!

NEU: Weindegustation im Kellergewölbe des Schlosses für Gruppen ab 20 Personen. Kosten: 10,- pro Person (beinhaltet 5 verschiedene Sorten Wein der Hofkellerei des Fürsten von Liechtenstein und 1 Brötchen pro Person).

Rosentaler Ausflugsziele 2017

TIERPARK ROSEGG

Schloss Rosegg 1, 9232 Rosegg
 Tel. 04274/3009 oder 52357
info@rosegg.at www.rosegg.at

Öffnungszeiten 2017

Vom 1. April bis 2. November 2017, täglich von 9 bis 18.00 Uhr
 Letzter Einlass 17.00 Uhr

Eintrittspreise

| | |
|---|-------|
| Erwachsene | 9,-- |
| Kinder und Jugendliche (6 – 15 Jahre) | 5,50 |
| Senioren (mit Ausweis) | 7,50 |
| Behinderte (mit Ausweis) | 6,-- |
| Familienkarte (2 Erw. und deren Kinder) | 25,-- |
| Gruppen Erwachsene (ab 20 Pers.) | 6,-- |
| Gruppen Kinder (ab 20 Kinder) | 3,50 |
| Kärnten Card: freier Eintritt | |

| | | |
|--|---------------|-------|
| Kombinationskarte für Schloss Rosegg und Tierpark: | Erwachsene | 13,50 |
| | Kinder | 8,50 |
| | Familien | 39,-- |
| | Erw. Gruppe | 10,-- |
| | Kinder Gruppe | 6,-- |

| | | |
|---|---------------|-------|
| Kombinationskarte für Schloss Rosegg, Labyrinth und Tierpark: | Erwachsene | 16,50 |
| | Kinder | 10,50 |
| | Familien | 48,-- |
| | Erw. Gruppe | 13,-- |
| | Kinder Gruppe | 8,-- |

Im Zentrum des Tierparks Rosegg, auf dem strategisch bedeutenden Felshügel gelegen, befand sich die Burg der Ritter von Ras - heute Ruine Rosegg. Die Ritter von Ras sind die Namensgeber des Rosentales und des Ortes Rosegg.

Die Burg wurde um ca. 1150 erbaut und ging nach Aussterben der Raser Ritter an die Habsburger (14. Jh.). Bis 1801 war die Burg noch bewohnt, ca. 1829 wurden Teile der Burg abgetragen und für den Bau der Mauer rund um den Burgberg verwendet. Peter Ritter von Bohr, zu sehen im Figurenkabinett des Schlosses Rosegg, schuf sich durch den Bau dieser Mauer ein eigenes Wildgatter und war somit auch der Begründer des heutigen Tierparks. 1831 ging die Burg in den Besitz der Familie Liechtenstein über.

Der Tierpark Rosegg ist der größte und artenreichste Tierpark Kärntens und ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Vorbei an amerikanischen Bisons, Känguruhs, Luchse, Goldschakale, Waldrappen, Steinböcken, Hirschen und vielen mehr spaziert man in weiträumigen Parkanlagen und Wiesen. Aus nächster Nähe kann man die Tiere beobachten, fotografieren, filmen und im Kleintierzoo füttern und berühren.

Rosentaler Ausflugsziele 2017

LABYRINTHANLAGE ROSEGG

Schloss Rosegg 1, 9232 Rosegg

Tel. 04274/3009 oder 52357

info@rosegg.at www.rosegg.at

Öffnungszeiten 2017

Vegetationsbedingt von Mai bis Anfang Oktober

Mai, Juni, September, Oktober: Dienstag bis Sonntag von 10 - 18 Uhr

Juli und August: täglich von 10 bis 18 Uhr

Letzter Einlass 17.30 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene 4,50

Kinder (6 – 15 Jahre) 3,--

Gruppen Erwachsene (ab 20 Pers.) 3,--

Gruppen Kinder (ab 20 Kinder) 2,--

Kombinationskarte für Schloss Rosegg, Labyrinth und Tierpark:

Erwachsene 16,50

Kinder 10,50

Familien 48,--

Erw. Gruppe 13,--

Kinder Gruppe 8,--

Zwischen Schloss und Tierpark liegt das große Gartenlabyrinth. Spaß und Spannung für Groß und Klein sind garantiert.

Das Labyrinth ist ein klassisches Element der Gartengestaltung und erlebte im England des 17. und 18. Jahrhundert eine Blütezeit. Auch in Österreich gab es Gartenlabyrinth. Das bedeutendste war im Schlossgarten von Schönbrunn in Wien. In Rosegg bestand ab 1776 eine große englische Parkanlage, die zum Schloss gehörte. Sie lag auf einer Insel im Fluss Drau und wurde etwa um 1825 bei einem Hochwasser zerstört.

Rosentaler Ausflugsziele 2017

KELTENWELT FRÖG

9232 Rosegg

Mobil: 0676/842350205

Festnetz: 04274/2712

www.keltenwelt.at

keltenwelt@aon.at

Öffnungszeiten 2017

vom 09. April bis 26. Oktober 2017

April, Mai, Juni, September, Oktober: Mi-So/Feiertag von 11 bis 18 Uhr

Juli, August: Di-So/Feiertag von 11 bis 18 Uhr

Letzter Einlass 17.30 Uhr

Ausnahmen: Ostermontag (17.4.), Pfingstmontag (5.6.) = geöffnet

Ausnahmen: Staatsfeiertag (1.5.), Ironman (2.7.) = geschlossen

Besichtigung und Führungen für Gruppen gegen verbindliche Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Kinder- und Sonderprogramm, Kindergeburtstage (Reservierung mind. 1 Woche vor dem Wunschtermin) sowie Archäologieworkshop für Kindergruppen (mind. 6 - max. 15 Kinder) auf Anfrage und gegen verbindliche Anmeldung möglich.

Eintrittspreise

| | |
|--|-------|
| Erwachsene | 6,70 |
| Schüler, Jugendliche 6 bis 15 J. | 3,10 |
| Familien | 13,50 |
| Gruppen Erwachsene ab 10 Pers. (ohne Führung) | 4,70 |
| Gruppen Schüler ab 10 Pers. (mit Führung) | 3,-- |
| Führung ab 10 Personen (auch für Kärnten Card) | 2,-- |

Reduzierte Eintrittspreise für KulturPass Kärnten BesitzerInnen!

Götter, Gräber und Geschichte

Die geheimnisvolle Zeit der Hallstattkultur wird in der Keltenwelt Frög-Rosegg lebendig. Vor rund 3000 Jahren begruben Kelten in Frög ihre Toten mit kostbaren Beigaben wie Schmuck und Waffen unter riesigen Grabhügeln. Europaweit einzigartig ist der Fund eines Modells, das einen prunkvollen Totenwagen aus Blei darstellt. Ein Wegsystem führt durch die Totenstätten zu einem der größten Fürstengräber, das umgebaut als Schaugrab tiefe Einblicke in vergangene Totenkulte gewährt.

Die Keltenwelt Frög zeigt Lebensweise, Kult, Weltbild und Gesellschaftsstruktur unserer Vorfahren. Kärntens erste Hauptstadt ist daher nicht nur Museum sondern auch ein lebendiges, gesellschaftliches Zentrum.

Rosentaler Ausflugsziele 2017

Veranstaltungen in der Keltenwelt 2017

Kräutertag – Veranstalter: FNL (Freunde Naturbelassener Lebensweise)

Sonntag, 7. Mai, 11 Uhr

Aktionstag im Rahmen des Internationalen Museumstags

Sonntag, 21. Mai, ab 11 Uhr

Kräutertage – Veranstalter: FNL (Freunde Naturbelassener Lebensweise)

Samstag, 10. Juni: Vortrag um 20 Uhr

Sonntag, 11. Juni: Kräuterwanderung/Workshop um 11 Uhr

Sonnwendfeier der Brauchtumsgruppe Rosegg

Samstag, 24. Juni um 19 Uhr

Zeitreise Frög - historische Darstellung durch die Epochen

Zeitreise von der Antike über die Völkerwanderung zum Frühmittelalter

Samstag, 8. Juli und Sonntag, 9. Juli jeweils von 11 bis 18 Uhr

Ritschertfest & Tag der offenen Tür in der Keltenwelt

Sonntag, 17. September

Ein Streifzug durch die Antike

Samstag, 23. u. Sonntag, 24. September 2017, von 11 bis 18 Uhr

Nachmittagsführungen in allen Monaten

Jeden Sonntag um 15 Uhr

Zum regulären Eintrittspreis fallen € 2,- Aufpreis für die Führung an. Gilt auch für die Kärntencard

Abendführungen im Juli und August

Jeden Samstag um 20 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten. Beginn pünktlich um 20 Uhr

Zum regulären Eintrittspreis fallen € 2,- Aufpreis für die Führung an. Gilt auch für die Kärntencard

Vormittagsführungen im Juli und August

Jeden Donnerstag um 11:30 Uhr

Zum regulären Eintrittspreis fallen € 2,- Aufpreis für die Führung an. Gilt auch für die Kärntencard

Belebtes Museum in allen Monaten: Infos über Website Keltenwelt

Musik und Literatur im Museum: Termine noch nicht fixiert!

Rosentaler Ausflugsziele 2017

EXPI – hands on Science Center

Verein Science Center Gotschuchen
 Gotschuchen 34a
 9173 St. Margareten im Rosental
 Tel. +43(0)660 4430332
www.expi.at info@expi.at

Ein Haus voll mit Experimenten macht Lust aufs Forschen!

Experimentieren und entdecken lautet das Motto im Haus der Experimente in Gotschuchen. Das Ausflugsziel bietet auf über 400 m² allen, die Lust aufs Forschen haben, die Möglichkeit, selbst aktiv und spielerisch in die Welt der Wissenschaft einzutauchen. Der "Tornado zum Angreifen", ein "Kugelwettlauf" oder "bunte Schatten" sind nur einige von vielen unglaublichen Attraktionen, die euch erwarten.

Die Ausstellung ist wettersicher und im Sommer klimatisiert!

Öffnungszeiten:

| | |
|-------------------------|--|
| Ostern bis Mitte Juni | An Wochenenden und Feiertagen von 13 bis 18 Uhr An Wochentagen Terminabsprache bzw. Voranmeldung unter T 0660 443 0 332 |
| Juni bis 14. Sept.: | täglich von 10:00 – 18:00 Uhr |
| 15. Sept. bis 26. Okt.: | An Wochenenden und Feiertagen von 13 bis 18 Uhr |
| November bis Ostern | An Schultagen für Schülergruppen täglich nach Vereinbarung T 0660 4430332 |

Aktuelle Öffnungszeiten und Öffnungstage insbesondere in der Zwischensaison bitte auf www.expi.at überprüfen.

Individuelle Besuche und Besuche von Gruppen sind ganzjährig nach Vereinbarung möglich.

Preise 2017

| | |
|-------------------|--|
| Erwachsene | 8,50 |
| Kinder 4-14 Jahre | 6,80 |
| Familienkarte: | 2 Erwachsene und 2 oder mehrere eigene Kinder 25,90 |
| Gruppentarif: | Pro 12 zahlende Personen ist eine Begleitperson gratis |

Bei Gruppen bitten wir um Terminreservierung.
 Gäste des Camping Rosental Rož erhalten einen Preisnachlass mit der Gästekarte!

Folgendes Angebot steht zur Verfügung:

Experimente zum Angreifen und Ausprobieren

- Ausstellung einfacher, verblüffender, lehrreicher physikalischer Experimente
- Dokumentationen u. Wissenswertes auf Postern, Schautafeln, Bildschirmen
- Ausstellung optischer Täuschungen und Phänomene
- Präsentation von physikbezogenen Wanderausstellungen
- begehrter Ames Raum

Rosentaler Ausflugsziele 2017

Waldseilpark TSCHEPPASCHLUCHT

Info: +43 664 13 55 743

www.waldseilpark-tscheppaschlucht.at

booking@waldseilpark-tscheppaschlucht.at

Der Waldseilpark Tscheppaschlucht ist leicht zu erreichen – Loiblstraße: Parkplatz

Tscheppaschlucht 46 /29 / 51" N, 14 /17 / 02" O

Kärntens 1. Waldseilpark befindet sich am Weg vom Tscheppaschlucht Parkplatz zum „Goldenen Brunn'l“

Ein Tag im Waldseilpark Tscheppaschlucht heißt frische Energie tanken in der freien Natur mit viel Spaß, gemeinsames erleben, eigene Grenzen ausloten, Geschicklichkeit und Körperbeherrschung trainieren, Mut und Selbstbewusstsein steigern. Die Stationen sind in einer Höhe von 1 bis 8 Meter über dem Waldboden aufgebaut. Zwei spektakuläre Flying Fox **TSCHEPPARUTSCHE** mit ca. 300 Meter Länge führen über den Loiblbach hinweg. Kärntens größter Waldseilpark bietet **8 unterschiedliche Parcours** mit den verschiedensten Übungen! Die gesamten Klettermöglichkeiten betragen 87 Kletterelemente, mit 108 Plattformen.

Weiters bietet der Waldseilpark Tscheppaschlucht den Gorilla Flying Fox Parcours.

Und im **PANORAMAPARCOURS** gibt es abwechslungsreiche Übungen vom Tarzansprung bis zum Snowboard-Balancieren. Auf der **PANORAMABRÜCKE** hat man einen herrlichen Ausblick in die Tscheppaschlucht und auf den Loiblbach.

Sicherheit ist wichtig! Jeder erhält eine Sicherheitsausrüstung mit zwei Karabinern und einer Seilrolle, sowie eine Sicherheitseinschulung im Einschulungs-Parcours durch geprüfte Guides. Während Sie im Park unterwegs sind, werden Sie von Guides vom Boden aus beobachtet.

Benützungsbedingungen: Für den Kinderparcours gibt es keine Beschränkungen, für die übrigen Stationen müssen die Teilnehmer je nach Schwierigkeitsgrad eine Körpergröße von mindestens 110 cm, 140 cm bzw. 160 cm haben.

Für die schwierigste (schwarze) Strecke muss man mindestens 16 Jahre alt sein. Kinder unter 15 Jahren benötigen die Begleitung der Eltern oder eines Erwachsenen. Das zulässige Maximalgewicht pro Person beträgt 120 kg.

Öffnungszeiten 2017

Mai bis Juni: Samstag, Sonn- u. Feiertags von 11:00 bis 17:00 Uhr

Juli und August: täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr

September bis 8. Oktober; Samstag und Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr

Für Gruppen und Schulen jederzeit nach Voranmeldung.

Die Verweildauer im Park beträgt ca. 2,5 Stunden

Aktuelle Preise unter: www.waldseilpark-tscheppaschlucht.at

Ermäßigungen für Schulklassen!

Rosentaler Ausflugsziele 2017

WAHAHA PARADISE

Ferierendorf 1, 9181 Feistritz im Rosental

Tel. +43(0)4228/37733-0

office@wahaha-paradise.com

www.wahaha-paradise.com

Outdoor entdecken Sie die malerische Landschaft des Rosentals auf einem der zahlreichen **Wander-, Lauf- oder Radwege**. Der **Drauradweg (R1)**, eine mit 5* ausgezeichnete Qualitätsradroute, führt direkt durch unser Resort und verspricht Genussmomente auf zwei Rädern. Wählen Sie ganz bequem aus dem breiten Sortiment unseres **Radverleihes** aus und treten Sie gleich los! Einzigartig ist unser Hafen, der sich als Ausgangspunkt für Bootsausflüge in die Umgebung perfekt eignet. Darüber hinaus bieten wir einen **beheizten Außenpool**, einen **Naturschwimmteich mit 50m Bahn**, einen **Minigolf- und Beachvolleyballplatz** sowie ein **Fußballfeld** für Outdoor-Spaß pur. Eine **Crosslauf- und Langlaufstrecke** runden unser sportliches Angebot ab.

Indoor erklimmen Sie unsere 14m hohe und insgesamt 400m² große **Kletterwand** mit unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden. Zum Einüben der Bewegungsabläufe wartet unsere Boulderwand auf Sie. AnfängerInnen können unter fachkundiger Anleitung Ihre ersten Klettererfahrungen machen und auch Profis werden von der professionellen Kletterwand begeistert sein. Sie haben Ihre Ausrüstung vergessen? Kein Problem – Bei uns leihen Sie sich eine komplette Ausrüstung. Des Weiteren kommen Sportbegeisterte in unserem „**Technogym**“ - **Fitnesscenter** voll auf Ihre Kosten. Unsere **Sportbetreuung** vor Ort berät Sie gerne. Während Sie trainieren, verbringt Ihr Kind in unserem Spielparadies kostenlos eine unvergessliche Zeit.

Das Wahaha **Indoor-Spielparadies** mit Rutschen und Bällebad sowie einer **Spielhalle** mit Billard, Tischfußball und Airhockey beschäftigt den Nachwuchs, während sich die Eltern in der **Skybar** eine kurze Auszeit gönnen können.

In unserer 500m² großen **Wellness Oase mit** Panoramasauna, Infrarot Kabine, Dampfsauna, Sanarium und Massage. Für die richtige Erfrischung zwischendurch sorgt unser Naturschwimmteich, den Sie per Indoor-Einstieg von den Ruheräumen aus erreichen.

Bootsverleih:

Kanu (10,-pro Stunde)

Reservierung in der Rezeption oder im Fun&Sport Center DW 542

Rosentaler Ausflugsziele 2017

Radverleih:

City Bikes, E-Bikes, Kinderfahrräder

Preise:

| Radverleih | ½ Tag | Tag |
|---------------|-------|------|
| Fahrrad | € 7 | €12 |
| Kinderfahrrad | € 5 | € 7 |
| E-Bike | € 12 | € 20 |

Verleihzeiten: täglich 10:00-18:00 Uhr

Reservierung in der Rezeption oder im Fun&Sport Center DW 542

Weitere Preise laut aktueller Preisliste www.wahaha-paradise.com

Öffnungszeiten Sommer:

Fun & Sport Center: 10:00-21:00 Uhr täglich

Sauna: 14:00-21:00 Uhr täglich

Restaurant: 07:30-21:00 Uhr täglich

Fitness Center: 06:00-21:00 Uhr täglich

Öffnungszeiten Winter (bis 30. April):

Fun & Sport Center: Mi-Fr: 14:00-21:00 Uhr

Sa, So + Feiertag: 10:00-21:00 Uhr

Sauna: Mi-So: 14:00-21:00 Uhr

Restaurant: geschlossen

Fitness Center: 06:00-21:00 Uhr täglich

Veranstaltung:

Saisoneröffnung mit 29.04.2017.

Rosentaler Ausflugsziele 2017

Indoor Kartbahn Rosental

Felix Sereinig

Bärenindustriepark 2

9181 Feistritz im Rosental

Tel. +43(0)676/4211880

info@kartbah-rosental.at

www.kartbahn-rosental.at

Die Kartbahn Rosental ist einzigartig in Österreich. Die anspruchsvolle und vielseitige Strecke zeigt, dass Elektromobilität alles andere als langweilig ist!

Die mit Batterie betriebenen Karts sind umweltfreundlich und leise, dadurch entsteht keine Geruchsbelastung in der Karthalle. Die Strecke hat eine Länge von 280 Meter. Sie besteht aus 3 Hallenbereichen, verschiedenen Fahruntergründen wie Asphalt und Beton sowie unterschiedliche Kurvenkombinationen durch Tunnel und über Rampen, Schikanen und schnellen Geraden.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 12.00 Uhr – 22.00 Uhr

Preise 2017

Trainingsfahrt

10 Minuten € 11,--

20 Minuten € 20,--

30 Minuten € 28,--

Rennsituation: 8 Minuten Training, 20 Minuten Rennen € 28,-

Wichtig: Kinder dürfen ab einer Körpergröße von 1,40 m sowie einem Mindestalter von 10 Jahren fahren.

Race Cafe

Zwischen den Renneinsätzen braucht auch der schnellste Fahrer auch mal eine Pause. In unserem gemütlichen Race Cafe gibt's Getränke aus dem Automaten.

Ihre Jause können Sie sich gerne selbst mitbringen.

Rosentaler Ausflugsziele 2017

BoulderGARAGE Feistritz / St. Johann

9162 St. Johann 110

www.svstjohann.at

www.bouldergarage.at

<https://www.facebook.com/bouldergarage>

GPS Daten: 46 Grad 31' 32" Nord und 14 Grad 12' 41" Ost

250 brandneue Boulder-m² in einer freundlichen und lichtdurchfluteten Halle.

„Moderne Architektur trifft auf “Problemkreierer“

Das große Garagentor sorgt für Freiluft-Ambiente und der zentrale Boulderblock wird bei Schönwetter ins Freie gestellt. Mit zwei zusätzlichen Kippwänden außen ist die BoulderGARAGE nicht nur eine super Alternative bei Schlechtwetter sondern lädt auch bei Sonnenschein zum “Abhängen” ein.

Eintrittspreise 2017

| | Kids (6-10J.) | Jugend (11-16J.) | Erwachsene |
|----------------|---------------|------------------|------------|
| Abo 1 Jahr | 70,- | 110,- | 120,- |
| 10er Block | 50,- | 40,- | 50,- |
| Einzeleintritt | 2,50 | 4,50 | 5,50 |

Chipkarten für Jahresabo und 10er Blöcke gibt es zu kaufen bei:

Centris Sportzentrum (nebenan), Raika Feistritz i.R., Bikeshop Veratschnig, Alpinsport Highlife in Klagenfurt, Schneiderei Weiss in Klagenfurt

Nähere Details über Zugangsmöglichkeiten, Einzeleintritt, Abo:

Valentin Mak 0650/40 111 64

Georg Ogris 0664/11 188 18

Lenka Weiss 0676/72 930 95

Rosentaler Ausflugsziele 2017

AlpinCenter Zell – Sele

Ansprechperson: Thomas Ogris / Stefan Stich

Telefon: 0680 5553919 / 0676 3780553

Email: thomas.ogris@aon.at

<http://zell-sele.naturfreunde.at/>

Eine zehn Meter hohe Kletterhalle (280 m²) mit mehr als 60 Routen im 3. bis 10. Schwierigkeitsgrad sowie ein Boulderbereich bilden das Herzstück des neuen AlpinCenters. Ein Trakt für das Geoparkzentrum bietet die Möglichkeit, Filmvorführungen abzuhalten, Theorie zum Klettern zu vermitteln sowie Geologie begreifbar zu machen.

Öffnungszeiten 2017

Öffentlicher Kletterbetrieb: Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr
 Freitag 16:00 – 20:00 Uhr

Freier Kletterbetrieb: Montag bis Sonntag 6:00 – 24:00 Uhr

Während des **öffentlichen Kletterbetriebs** ist der Erwerb von Einzel-, Block- und Dauerkarten (iButton) möglich. Die Kautions für den iButton beträgt 20 Euro.

Während des **freien Kletterbetriebs** ist das Alpin Center Zell-Sele mittels eines iButton zugänglich. Während dieser Zeit ist der Benutzer verantwortlich, dass im Alpin Center Zell-Sele während und nach dem Aufenthalt alle Türen versperrt sind und nach dem Verlassen der Anlage alle Lichter gelöscht sind.

Aufgrund von Schulferien, Sonderveranstaltungen wie Trainings, Wettkämpfen ecc. kann die gesamte Halle zeitweise für den freien Betrieb gesperrt sein.

Eintrittspreise 2017

| | Erwachsene | 6-18 Jahre | Familie (2 E + 2 K) |
|-----------------|------------|------------|---------------------|
| Einzelticket | 5,- | 4,- | 8,- |
| 11er Block | 50,- | 40,- | 80,- |
| 12 Monats-Karte | 140,- | - | - |

Schnupperklettern: 10,- pro Pers. und Stunde inkl. Betreuung und Leihhausrüstung

Leihhausrüstung vorhanden! Schnupperklettern!

Rosentaler Ausflugsziele 2017

GALERIE ŠIKORONJA ROSEGG

Maria Šikoronja

9232 Rosegg, Galerieweg 5

Tel.: 04274/4422, Mobil +43 (0)664 512 36 45

office@galerie-sikoronja.at, www.galerie-sikoronja.at

Öffnungszeiten der Ausstellungen

Geöffnet während der Ausstellungen von Freitag bis Sonntag, von 15 – 18 h
und jederzeit auf tel. Anmeldung 0664 512 3645 und 04274 4422

Die Galerie Sikoronja zählt zu den renommiertesten Galerien und privaten Kulturinitiativen in Kärnten. Sie befindet sich im Erdgeschoß eines ehemaligen Gasthofes in Rosegg (in unmittelbarer Nähe zu Velden am Wörthersee) und liegt direkt an der Drau.

Seit der Gründung 1985 stehen auf dem Ausstellungsprogramm der Galerie Gegenwartskünstler aller Generationen mit dem Schwerpunkt Österreich und Slowenien. In bis zu 10 Ausstellungen pro Jahr kann sich der Besucher einen umfangreichen Überblick über Malerei, Graphik, Bildhauerei und Objektkunst aus Österreich sowie dem gesamten Alpen-Adria-Raum verschaffen. Begleitend zu den Ausstellungen veranstaltet die Galerie auch Konzerte, Lesungen sowie Kunstvermittlungsabende

AUSSTELLUNGEN 2017

Auf tel. Anmeldung bis 9.4. 2017

Ausstellung "Querschnitt/Prerez" mit Künstlern : Valentin Oman, Dušan Kirbiš, Boris Zaplatil, Caroline, Simon Kajtna, Michaela Wiegele, Dare Birsa , Mirko Malle, Jože Ciuha, Franc Vozelj

6. Mai. bis 11. Juni Ausstellung Franz Politzer und Titus Lerner, Malerei und Objekte
Vernissage am Freitag, den 5. Mai, 19 h

Sommer Ausstellung: Juli – August, Künstler Richard Kaplenig

Herbst Ausstellungen: September – Oktober, Künstlerin: Metka Krašovec

November – Dezember: **Barbara Rapp und junge Künstler**

während des Jahres Lesungen, Kunstvermittlung, Konzerte!

Juli: Kinderkunstwoche mit Barbara Rapp, Termin wird erst bekannt gegeben!!!!

GALERIE KATHARINA

Oberdörfel 15
9173 St. Margareten
Tel.: 0660 3530412 bzw. 0660 4183180
katharina.galerie@gmail.com
<http://galeriekatharina.wix.com/start>

Öffnungszeiten 2017

Von Mai bis Ende Oktober
Donnerstag bis Sonntag von 15 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung

Die Galerie Katharina wurde im Jahr 2012 nach einigen Metamorphosen offiziell eröffnet und beherbergt nun saisonal Ausstellungen, initiiert bedingt durch den sommerlich nutzbaren Raum Kunstveranstaltungen im Freien und den mittlerweile zur Tradition avancierten Punsch in der Adventzeit.

In 2016 befasste sich die Ausstellung 'Those realities' unter anderem mit dem Prozess von Objekterfahrungen. Projektionen auf Tonskulpturen leiteten in eine Auseinandersetzung mit der Frage, inwiefern ein Objekt intrinsische Eigenschaften besitzt oder ob erst im Zuge der Rezeption das Objekt mit selbigen aufgeladen und besetzt wird. Die Klärung dieser Grenze oder Gewichtung oblag dem Betrachter. Es war die Bearbeitung der großen Frage nach der Natur oder der Künstlichkeit der Realität.

AUSSTELLUNGEN 2017

- 30. Juni 2017 Vernissage: 1. Ausstellung Alexander Mack
- 25. August 2017 Vernissage: 2. Ausstellung Alexander Mack
- 3. Dezember 2017 Weihnachten in der Galerie

Rosentaler Ausflugsziele 2017

DAS HISTORISCHE KRAIGHER-HAUS IN FEISTRITZ

Am Kraigherweg 25, 9181 Feistritz i. Ros.

Tel.: 0676/3009360 oder Tel.: 0463/257792

www.kraigherhaus.at, eberhard.kraigher@aon.at

Öffnungszeiten:

Samstag bis Sonntag 15.00 -18.00 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung, Eintritt frei!

PROGRAMM 2017

Ausstellung Simon GORITSCHNIG „Gebete und Sitzbilder“

Zeichnungen zu dem gleichnamigen Buch von Alfred Goubran.

Eröffnung: Samstag 10. Juni 2017, um 19.00 Uhr, Ausstellung bis 13. August 2017 zu besichtigen

Der aus Kärnten stammende Künstler ist Absolvent der Universität für angewandte Kunst Wien (Diplom mit Auszeichnung). Mit seinen Zeichnungen und Installationen bei zahlreichen Ausstellungen und Beteiligungen vor allem in Wien (Künstlerhaus), Graz, Linz, Warschau und Shanghai. Lebt und arbeitet in Wien.

Die Eröffnung wird von dem in Klagenfurt aufgewachsenen erfolgreichen Autor und Liedermacher Alfred GOUBRAN und dem Cellisten Lukas LAUERMANN begleitet.

Ausstellung Stefan KREIGER „Fleischfresser“, graphische Arbeiten.

Eröffnung: Samstag, 19. August 2017, 19.00 Uhr, Ausstellung bis 17. Sep. 2017 zu besichtigen

Der aus Kärnten stammende Künstler ist Absolvent der Universität Mozarteum Salzburg. Er widmet sich mit seinen graphischen Arbeiten zeitkritischen Themen, zahlreiche Ausstellungen in Salzburg und Wien. War Artist in Residence in Salzburg, Wien, Budapest und 2016 in Warschau. Lebt und arbeitet in Salzburg und Wien. Erhielt für 2017 von der Stadt Salzburg ein USA-Stipendium.

Otto KRAIGHER-MLCZOCH 1886-1951: Die ständige Gedächtnisausstellung dieses kärntnerisch-mährischen Künstlers, der Kindheit und Alter im Kraigher-Haus verlebte, zeigt heuer frühe Graphik mit dem Zyklus „Die Jünger des Quod Libet“ von 1910, sowie frisch restaurierte Gemälde der 30er-Jahre, die sich bisher in Tschechien befanden.

Veranstaltungen 2017

Peter RAAB und Gerhard LEHNER bringen die literarisch-musikalische Revue „C'est la vie“ von Peter TURRINI zur Aufführung, Dienstag, 25. Juli 2017, 19.00 h (Die Uraufführung fand 2014 im Theater an der Josefstadt statt).

Kulturhistorische Führung im Rosental „Kultur hinterlässt Spuren“

Alte Ortskerne, Ferialkirchen, Geschichtsdenkmäler, Atelierbesuche,...

Führung DI Eberhard KRAIGHER

Freitag, 30. Juni 2017, 14.00 Uhr, kein Kostenbeitrag

Treffpunkt Parkplatz Gasthof Kanonenhof, Lambichl, Fahrgemeinschaften

Anmeldung erwünscht 04227 5119, Carnica-Region Rosental

Rosentaler Ausflugsziele 2017

KULTURWERKSTATT Holzbau Gasser

Edling 25

9072 Ludmannsdorf

Tel. 04228/2219, Fax 04228/2750

office@holzbau-gasser.at

www.holzbau-gasser.at

Seit 1994 existiert die KULTURWERKSTATT HOLZBAU GASSER, die sich zum Ziel setzt Brücke zwischen Kunst, Kultur und Wirtschaft zu sein. Dies ist bereits mit einigen eindrucksvollen Projekten gelungen.

Skulpturenpark

Im Garten der Kulturwerkstatt Holzbau Gasser befinden sich zahlreiche Skulpturen, welche von national und international bekannten KünstlerInnen entworfen wurden. Die Realisierung der Holzskulpturen fand in den Tischlerei- und Zimmereiwerkstätten der Firma Holzbau Gasser statt.

So entstand in den letzten Jahren ein Skulpturenpark rund um das Betriebsgelände. Der Garten ist frei zugänglich. Begeben Sie sich auf einen "Kunstspaziergang" durch den Park.

Öffnungszeiten

Skulpturenpark frei zugänglich

„Informationen zu den einzelnen Kunstobjekten des Skulpturenparks finden Sie als download auf der Homepage des Unternehmens www.holzbau-gasser.at

Eintrittspreise – keiner

KUNSTFORUM | Kulturreferat der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental

Vbgm. Franz Inzko | 0676/3082211 | franz.inzko@ktn.gde.at

9184 St. Jakob i. Ros. 60

Laufende Ausstellungen im Gemeindeamt St. Jakob im Rosental

Montag – Freitag von 8 – 12 Uhr, Montag auch 14 – 18 Uhr

Rosentaler Ausflugsziele 2017

GALERIE GORŠE

9181 Feistritz, Suetschach

Info: Marktgemeinde Feistritz

9181 Feistritz, Tel. 04228/2035, Fax: 04228/2745-24

Öffnungszeiten auf Anfrage

Eintrittspreise auf Anfrage

Die Galerie Gorše gibt es schon seit mehr als 20 Jahren. 1973 kaufte der damals schon 75jährige akademische Bildhauer France Gorše das Bauernhaus vlg. Vrbnik in Suetschach/Svece. Aus der einstigen Tenne machte er eine originelle Galerie, wo er vornehmlich seine in Suetschach entstandenen Skulpturen aus Holz, Ton und Bronze aufstellte. Seit dem Tode des Künstlers 1986 betreut die Galerie Gorše der Slowenische Kulturverband in Suetschach/Sveče.

ALTE SCHMIEDE IN SUETSCHACH

9181 Feistritz, Suetschach

Info: Marktgemeinde Feistritz

Tel. 04228/2035, Fax DW 24

Öffnungszeiten

Besichtigung nur gegen vorherige Anmeldung möglich

Tel. Nr. Herr Morič 0664/2807786

Eintrittspreise- auf Anfrage

ROSENMUSEUM IN SUETSCHACH

9181 Feistritz, Suetschach

Info: Marktgemeinde Feistritz

Tel. 04228/2035, Fax DW 24

Öffnungszeiten

Besichtigung nur gegen vorherige Anmeldung bei der Gemeinde Feistritz möglich

Eintrittspreise - auf Anfrage

KRAMPUSHAUS IN SUETSCHACH

9181 Feistritz, Suetschach

krampusmuseum@aon.at

Info: Marktgemeinde Feistritz

Tel. 04228/2035, Fax DW 24

Rosentaler Ausflugsziele 2017

SCHIESSSTÄTTE des Rosentaler Schützenverein, Ferlach

Rosentaler Schützenverein
Arbeiterheimgasse
9170 Ferlach
Tel. 0664 8609771, Herr Wadel
<http://rsvferlach.webnode.at/>

Schießzeiten, Preise bzw. Anmeldung

direkt bei der Schießstätte

VALENTINSFÄHRE

Glainach
9170 Ferlach

Verkehrszeiten

Fährbetrieb vom 1. Mai bis 30. September
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Preise: freiwillige Spenden

Ausflugsfahrten nach telefonischer Voranmeldung unter:
Tel. Nr. 0650/6040112, 0650/2794522 od. 0676/4400982

Bis vor einigen Jahrzehnten waren die Draufähren wichtige Verbindungen zwischen den Draufnern. Von Glainach aus können Sie der alten Tradition folgend mit der Zille nach Maria Rain übersetzen.

WALLFARHRTSKIRCHE MARIA RAIN

Info: Gemeindeamt Maria Rain
Kirchenstraße 1
9161 Maria Rain
Tel.: 0422/84220, Fax: 04227/84220-77

Das Bild der Gemeinde Maria Rain ist geprägt von der bereits 927 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnten Wallfahrtskirche Maria Rain. Diese zweitürmige Kirche, erbaut im spätgotischen Stil mit einem barocken Hochaltar, wurde im Laufe der Jahre mehrmals erweitert.

Rosentaler Ausflugsziele 2017

PFARRKIRCHE ST. JAKOB im ROSENTAL

9184 St. Jakob

Info: Marktgemeinde St. Jakob

9184 St. Jakob 60

Tel. 04253/2295, Fax: 04253/2295-5

Die um 1050 entstandene Kirche wurde immer wieder erweitert und nach einem Brand 1972 verbreitert. Im Jahr 1988/89 erfolgte die künstlerische Gestaltung des Taufbeckens, Volksaltars und der Marien-Nische durch Architekt DI Felix Orsini-Rosenberg. 1990/91 wurden die Seitenwände der Pfarrkirche und der Aufbahnhalle durch den akademischen Maler Valentin Oman künstlerisch gestaltet.

WALLFAHRTSKIRCHE MARIA ELEND

9182 Maria Elend

Info: Marktgemeinde St. Jakob

9184 St. Jakob 60

Tel.: 04253/2295, Fax: 04253/2295-5

Öffnungszeiten: Im Sommer täglich von 7.00 bis 20.00 Uhr

Die Entstehung der Wallfahrtskirche will das Deckengemälde im Presbyterium versinnbildlichen.

Die mittelalterliche Kirche war ein gotischer Bau und ist eine dreischiffige Pfeilerbasilika. Der Turm ist im unteren Teil romanisch und hat auf der Westseite eine Öffnung in das Kirchenschiff.

Das PRESBYTERIUM, die FROMILLERS FRESKEN, der HOCHALTAR, der GOTISCHE FLÜGELALTAR, der SKAPULIERALTAR, der ANTONIUSALTAR, der JOHANNES NEPOMUK-ALTAR, der ALTAR DES HL: JOSEPH, die KANZEL, sowie andere Einrichtungsgegenstände: über dem Taufstein befindet sich eine wunderschöne Marienstatue; im Kapellenanbau vor der Sakristei steht auf dem Altar die Schutzmantelmadonna aus dem Jahre 1600.

Themenspielparks und Themenwanderwege

Tourenvorschläge finden Sie auch auf unserer Homepage www.carnica-rosental.at auf dem „Rosental Tourenguide“
<http://regio.outdooractive.com/oar-rosental/de/touren/>

Unser Wald lebt / Naš gozd živi – Ludmannsdorf/Bilčovs

„Tiere beobachten“, der lebende Bienenstock und der Abenteuerspielplatz sind nur einige Stationen auf dieser Abenteuerreise durch die Welt des Waldes. Ausgangspunkt: Gasthaus Ogris, Tel. 04228/2249

Mystischer Pfad - Plätze der Kraft / Mesta moči – Ludmannsdorf/Bilčovs

Entfliehen Sie dem Alltag und tauchen Sie ein in die Mystik der Racava und der Saligensitze – zwei Kraftplätze, die zum Meditieren einladen. Tanken Sie neue Energie für Geist und Körper.

Glücksfelsen - Wellnesspfad – Pešpot Sreča peč – steza wellness - Ludmannsdorf/Bilčovs

Wellnesspfad zum Begegnungs- und Glücksfelsen, romantischer Wasserfall (15 m) in einer einsamen Waldschlucht.

Schneerosenwanderweg / Tellohova pot - Ludmannsdorf/Bilčovs

Die Schnee- oder Christrose (*Helleborus niger*) ist eine der ersten Frühlingsboten. Der beschilderte Wanderweg in der Gemeinde Ludmannsdorf führt in der Vollblütezeit im Frühjahr durch weiße Schneerosenfelder.

Das Eisloch, St. Margareten

Am Hintergupf erwartet Sie ein geologisches Naturschauspiel, wo in einer Vertiefung den ganzen Sommer lang Eis zu finden ist. Tel. 04226/218

Hainschwanderweg – Zell-Sele

Der revitalisierte Mühlen- und Sägenweg bietet ein eindrucksvolles Naturschauspiel. Der Weg führt über zahlreiche Holzbrücken und lässt die unbändige Kraft des Wassers erahnen. Tel. 04227/7210

Freibachwanderweg – Zell-Sele

Genießen Sie die Ruhe, lassen Sie sich Inspirieren vom Rauschen des glasklaren Freibaches. Tel. 04227/7210

Naturlehrpfad Zwergohreule - Köttmannsdorf

Dieser Wanderweg gewährt Ihnen faszinierende Einblicke in die einzigartige Fauna und Flora des Plöschenbergs. Mit etwas Glück können Sie die seltene Zwergohreule in freier Natur beobachten. Ausgangspunkt: Gasthaus Plöschenberg, Tel. 04220/2240

Themenwanderweg Ritter von Rase – St. Jakob (aktuell gesperrt, Jänner 2017)

Folgen Sie den Spuren der Ritter von Rase! Dabei treffen Sie auf düstere Wurzelgestalten im Fabelwald. Von hier aus können Sie auch das eindrucksvolle Panorama des Rosentales genießen. Ausgangspunkt: Gasthof Kuhn in Schlatten. Tel. 04253-2295-24 (Marktgemeinde St. Jakob)

Bergkapellen Maria Elend – St. Jakob

Diese zwei kleinen Kapellen hoch über der Ortschaft Maria Elend sind ein beliebtes Ziel für Spaziergänger und Wanderer. Der nahen Gebirgsquelle werden heilende Kräfte zugesprochen.

Glückswanderweg – St. Jakob

Von den Bergkapellen und der Christusquelle hinunter zur Wallfahrtskirche Maria Elend. Der Weg führt entlang des Draufers nach Selkach zum Landart-Kunstprojekt Zikkurat und zu einem weiteren mystischen Kraftort – dem Glücksfelsen

Hemma – Pilgerweg

Schon Jahrhunderte lang sind Pilger unterwegs nach Gurk zum Grab der Heiligen Hemma. Diese von Kärnten und Slowenien verehrte Heilige ist selbst noch heute – sie lebte vor ungefähr 1000 Jahren – Wegweiserin und Vorbild für viele Menschen.

Ausgehend von der Idee die Tradition der Krainerwallfahrt, diese bestand bereits 1607, wieder aufleben zu lassen, wurden 2002 die ersten Weichen für den Hemmapilgerweg gestellt.

Dieser Pilgerweg nach Gurk lädt PilgerInnen ein, auf rund 800 km, den Spuren der Heiligen Hemma folgend, sich gemeinsam oder alleine auf den Weg nach Gurk und auf eine innerliche und äußerliche Reise zu begeben.

Route 1: Sveta Ana – Gurk

Sveta Ana, Loiblpass, Tschepaschlucht, Ferlach, Maria Rain, Klagenfurt, Maria Saal, Magdalensberg, St. Georgen am Längsee, Guttaring, Maria Waitschach, Zeltschach, Friesach, Straßburg, Gurk

www.pilgerninkaernten.at

Jakobsweg

Das Pilgern zum Grab des Apostels Jakobus nach Santiago de Compostela nahm in den letzten Jahren immer mehr an Attraktivität zu. Jedoch wissen nur wenige, dass der Jakobsweg auch durch Kärnten, beginnend bei Lavamünd über das Rosental nach Villach und durch das Obere Drautal bis hin zu Lienz, führt. Den Fluss Drau aufwärts begleiten uns zahlreiche Jakobskirchen und Hospize, die von der Bedeutung dieses Pilgerweges und der alten Tradition dieser Route zeugen. Die Pilger erwartet ein kulturelles Erlebnis inmitten einer traumhaften Landschaft

www.pilgerninkaernten.at

1. Kärntner Seniorenpilgerweg Bischof Paulitsch

Bischöfliches Pilgern durch das Rosental - im Gedenken an den Rosentaler Bischof Jakob Paulitsch.

Der Weg beginnt bei der Wallfahrtskirche Maria Rain und führt dann über das Bischofskreuz und den ehemaligen Pestfriedhof bei Glainach zur Valentinskirche, wo Paulitsch seine erste Messe als Priester feierte. Die letzten Stationen des Pilgerwegs führen zur Paulitschkapelle, wo der Seniorenpilgerweg sein Ende nimmt.

Kontaktpersonen:

- Zuffer Norbert - 0664 4800465
- Renate Bohrisch - 0664 7988880

http://www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/orgdetail/C3337/bischof_paulitsch_pilgerweg

Panoramaweg Südalpen

17 Etappen, 226,7 Kilometer sowie 13.589 Höhenmeter. Von Rosenbach im Rosental geht es über die Karawanken nach Bleiburg und weiter über die Saualpe bis zum höchsten Punkt, dem Zirbitzkogel, auf 2396 Metern Seehöhe.

www.sonnenwinkel-kaernten.at

Zikkurat / Cikurat – Ludmannsdorf/Bilčovs

Kultur- & Landschaftsgarten Rosental, edmund hoke - tomas hoke - armin guerino Drau, Bucht bei Selkach (Ludmannsdorf) am nördlichen Ufer des Feistritzer Stausees.

Eine Schnecke windet sich aus dem Wasser empor, ein Hügel wirft sich auf, eine Erdwelle taucht in die Drau. Das Projekt im Hafen von Selkach nimmt die Wasserformen Strudel, Walze und Welle auf, um Natur, Technik und Kunst zu einer gestalteten, organisch weiter wachsenden und benutzbaren Einheit zu verbinden.

Die Brüder Ed Hoke, Thomas Hoke und Armin Guerino haben mit einem strudelförmigen Hafenbecken, einem schneckenförmigen angelegten Hügel und einem Damm in Gestalt einer Wellenkette der Bucht spannende begehbare Standorte verliehen.

Der Hügel „Zikkurat“ lädt zur erhöhten Aussicht ein, zur Wahrnehmung eines neuen Horizontes innerhalb des Spiels mit Perspektiven und Formen der Landschaft. Die Berge spiegeln sich verkleinert und kopfüber im Wasser an der Hügelspitze, auf Steinen kann man hinüber gehen.

kunstbau.saager ist der gemeinsame künstlerische Brennpunkt der Brüder Ed Hoke, Tomas Hoke und Armin Guerino. Der Architekt Es Hoke, der durch Skulpturen, Schmuck, Kunst im öffentlichen Raum bekannte Künstler Tomas Hoke und der Grafiker und Maler Armin Guerino haben auf Schloss Saager hoch über der Drau eine Atelier- und Kunstprojektgemeinschaft eingerichtet. Mit drau.art haben sie ein Musterbeispiel für einen neuen und vielfältigen zu nützenden Lebensraum geschaffen.

Der technische Eingriff des Stausees in die Flusslandschaft schuf im alten Flussverlauf der Drau eine Bucht, die als zentraler Kommunikationsort genützt werden soll. Sie beherbergt Schutzzonen für Vögel, Wassertiere und -pflanzen, Bereiche für Fischerei und Wassersport,

Rosentaler Ausflugsziele 2017

Kräutergarten/ Kräuterspirale / Zeliščna špirala – Ludmannsdorf/Bilčovs

Projektbeschreibung: Der Kräutergarten/Kräuterspirale wurde am nordwestlichen Ortsende von Lukowitz errichtet.

Die Dorfgemeinschaft „Lukowitz-Oberdörfel-Rupertiberg-Strein“ (LORS) will mit diesem Projekt allen Interessierten die Heilkräuter und deren Heilwirkungen wieder publik und zu einem aktuellen Thema machen. Vor allem die Jugend soll um deren Bestand und ursprünglichen Stellenwert aufgeklärt werden und Bescheid wissen.

Die Kräuterspirale dient sowohl dem Natur-, Landschaft- und Umweltschutz, da Moorpflanzen, die ursprünglich hier wuchsen, aufgrund von Düngung, .. verloren gingen und mit diesem Projekt wieder ins Leben gerufen wurden.

Heilkräuter, geschützte Moorpflanzen und seltene Blumen finden in dieser Kräuterspirale neue Heimat Erde. Die vom Aussterben bedrohten Pflanzen wurden rekultiviert und gedeihen an diesem Ort aufgrund der optimalen Bodenverhältnisse prächtig.

DIE SALIGEN-SITZE AUF DER TURIA / „sedlice“ – Ludmannsdorf/Bilčovs

Beginnend am Parkplatz Rupertiberg führt dieser Wanderweg durch den wunderschönen Turiawald. Bevor man die Hochfläche erreicht, ist auf der linken Seite eine Felswand, an deren Südseite neun halbrunde Nischen ausgemeißelt sind. Man hat den Eindruck, als seien Sitze aus der Felswand gehauen worden. Die Einheimischen nennen sie „sedlice“ (Sitze). Das Volk erzählt, dass hier die = Sitze- und Ruheplätze der Saligenfrauen waren. Diese Wesen wohnten an Felswänden und in Höhlen. Sie stiegen zu den Menschen herunter und arbeiteten beim Bauern wie tüchtige Mägde. Der Segen oder Unsegen eines Hofes hing von der Art- und Weise ab, wie sie von den Bäuerinnen behandelt wurden. Die saligen Frauen gaben mit lauter Stimme von der Höhe der Felsen den Bauern Anweisungen für die Ackerbestellung.

Im Winter riefen sie den Bauer zu: „sej pavər bob“ (Bauer säh Bohnen) obwohl noch Schnee lag. Wer die Weisungen der Frauen befolgte, hatte reichliche Ernte. Den Leuten in Rupertiberg waren die Saligfrauen wohlgesinnt gewesen. Kinder, die sich im Turiawald verirrt hatten, hatten sie wieder zurück gerbacht. Als Dank dafür stellten die Bäuerinnen des Nachts Milch vor die Tür und gaben ihnen Brot.

In Notzeiten holten sich die Menschen Rat von den Saligenfrauen. Sie suchten sie bei ihren Sitzen auf. Eines Tages aber verschwanden die Helferinnen spurlos. Das also ist das Geheimnis der Saligen-Sitze. Heute wissen nur mehr ganz alte Leute von dem, was man sich früher darüber erzählte.

Freizeit und kulturelle Aktivitäten- Hafenbecken, Aussichtshügel und Begleitdamm korrespondieren auch mit den Nutzungsmöglichkeiten.

Rosentaler Ausflugsziele 2017

Klettersteige, alpine Klettertouren und Sportklettern

Klettersteige Koschutnikturm und Lärchturm

Nähere Infos: Naturfreundehaus Koschuta, Michael Schütz, Tel. 04227/7110

<http://www.karawankeninfo.at/klettersteig/tour/touren/oetk-steig.html>

<http://www.karawankeninfo.at/klettersteig/tour/touren/laerchenturm.html>

Klettersteig Hochstuhl

Nähere Infos: Klagenfurter Hütte, Karl Michael Walluschnig, T 04228 20516

<http://www.karawankeninfo.at/klettersteig/tour/touren/hochstuhlklettersteig.html>

Klettergarten Rosenbach und alpine Klettertouren in den Karawanken

Toureninfo im Führer „Klettern in Kärnten und Osttirol“ von Ingo Neumann

<http://www.karawankeninfo.at/klettern/tour/touren/rosenbach.html>

<http://www.karawankeninfo.at/klettern/touren.html>

Hütten in der Carnica-Region Rosental

Klagenfurter Hütte, Österr. Alpenverein

Pächter: Karl Michael Walluschnig

Hüttentelefon: 04228 20516 bzw. 0664 317 46 65

kmwalluschnig@gmail.com

Öffnungszeiten Sommer: Mitte Mai – Ende Oktober

Winter: Wochenende, in den Osterferien durchgehend geöffnet

Naturfreundehaus Koschuta

9170 Zell-Koschuta 4

Pächter: Michael Schütz

Tel. 0680/2385932 bzw. Tel 04227/7110

koschutahaus@naturfreunde.at

www.koschutahaus.at

www.naturfreunde.at

Öffnungszeiten Mai: Sa, So, Feiertags und Fenstertage geöffnet

1. Juni bis 31. Oktober geöffnet

Winter: An den Wochenenden und Feiertagen geöffnet

Bertahütte, Österr. Alpenverein

Hüttenwirtin Gisela Höher

Tel. 0650 9401148, G.Hoehler@gmx.at

Öffnungszeiten: Mitte Mai bis Mitte Oktober, täglich von 9-18 Uhr

Rosentaler Ausflugsziele 2017

Koča na Golici

T +386(0)41 735 911

Planinsko društvo Jesenice mobil +386(0)41 733 036 oder Festnetz +386(0)458 66070

www.pdjesenice-drustvo.si

<http://pdjesenice-drustvo.si/nase-koce/koca-na-golici/>

Koordinate: 46.486167, 14.061972

+46° 29' 10.20", +14° 3' 43.10"

Öffnungszeiten: Anfang Mai bis Ende September

Prešernova Koča - Preschernhütte

Pächter: Tone in Mira Bevk

T: 00386 (0) 51 611 366 (Hüttentelefon) oder 00386 (0) 51 345 806

e-mail: pd.jav.kor.bela@telesat.si

http://www.pdjavornikkoroskabela.si/?page_id=52 oder <http://en.pzs.si/koce.php?pid=65>

Von Anfang Juni bis Mitte September geöffnet.

45 Betten (Zimmer und 12 als Lager), Reservierung empfohlen

Auskunftsperson beim Alpenverein Javornik Koroška Bela:

Olga Oven, Planinsko društvo Javornik Koroška Bela

Kidričeva 37c, 4270 Jesenice

Mountainbikestrecken

4 offizielle Mountainbikestrecken in den Karawanken:

| | | |
|--------------------|-------|-----------------|
| Rabenberg | 30 km | 320 Höhenmeter |
| Klagenfurter Hütte | 54 km | 1248 Höhenmeter |
| Radsberg | 36 km | 610 Höhenmeter |
| Koschutahaus | 53 km | 1050 Höhenmeter |

Tourenbeschreibung samt Höhenprofil und Roadbook gibt's hier:

<http://regio.outdooractive.com/oar-rosental/de/touren/>

Via Carinzia

Lust auf eine Radtour? Auf dem neuen Erlebnisweg der "Via Carinzia" geht es quer durch den Sonnenwinkel Kärntens.

Von Rosegg im Rosental bis nach Reichenfels im Lavanttal geht es also so richtig rund. 162 Gesamtkilometer, die alle Stückerl spielen. Aufgeteilt in fünf Teilstrecken.

Im Prinzip ist die Via Carinzia ein richtiger Flussradweg. Zuerst strampeln Sie der Drau entlang, dann folgen Sie dem Flusslauf der Lavant, fast bis an ihre Quelle.

<http://regio.outdooractive.com/oar-rosental/de/touren/>

Rosentaler Ausflugsziele 2017

Sonnenwinkel Kärntens

Der Sonnenwinkel Kärntens bringt auch Sie zum Strahlen. Er verbindet drei außergewöhnliche Urlaubsregionen: Rosental, Klopeiner See-Südkärnten und Lavanttal.

www.sonnenwinkel-kaernten.at

CARNICA-REGION ROSENTAL,
Freibacher Straße 1, 9170 Ferlach

Tel: +43 (0)4227-5119

info@carnica-roental.at

www.carnica-roental.at

TOURISMUSREGION KLOPEINER SEE – SÜDKÄRNTEN GmbH

Schulstraße 10, 9122 St. Kanzian/Klopeiner See

Tel: +43 (0)4239-2222

info@klopeinersee.at

www.klopeinersee.at

REGIONALMANAGEMENT LAVANTTAL GmbH

Minoritenplatz 1, 9400 Wolfsberg

Tel: +43 (0)4352-2878

info@region-lavanttal.at

www.region-lavanttal.at